



MESSER-MORD IN VIERSEN

Polizeibekannter Bulgare Matyu K. ermordete Iuliana Elena R.

Nach dem bestialischen Messermord an der 15-jährigen Iuliana Elena R. ([PI-NEWS berichtete](#)), hat die Polizei jetzt ihren [Ex-Freund Matyu K.](#) – angeblich 17 Jahre – festgenommen. Er gilt als dringend tatverdächtig.

Der gebürtige Bulgare stellte sich laut Polizei mit seiner Anwältin. Matyu K. lebt bei seinen Eltern in Viersen, und soll nach eigenen Angaben etwa drei Jahre mit der 15-jährigen Iulia zusammen gewesen sein. Vor Kurzem hatte Iuliana Schluss mit Matyu gemacht – der Bulgare machte ebenfalls Schluss – auf seine Art: Im „Casinogarten“ in Viersen kam es am Montag zu einer „Aussprache“ mit etlichen tödlichen Messerstichen.

Der 17-jährige Gast des deutschen Steuerzahlers ist schon vielfach bei der Polizei aufgefallen – das Anzeigenregister des Merkelbubs ist dementsprechend lang: Drogenhandel, Körperverletzung, Diebstahl, Sachbeschädigung, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Hausfriedensbruch...

Nach Matyu K. wurde europaweit gesucht. Im Polizeibericht von Montag Abend wurde zunächst ein türkisch-stämmiger Mann der

Tat verdächtigt: Am Montagnachmittag – kurz nach dem Mord – hatten die Ermittler einen Türken festgenommen, der eine Polizeikontrolle durchbrochen hatte und flüchtete.

Später stellte sich heraus, dass der polizeibekanntes Dealer Drogen dabei hatte – und deshalb geflohen war. Er hatte zufällig zu der Täterbeschreibung („Südländer“) gepasst.